



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Müller

4. Quartal 2019

Wien, Jänner 2020

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser_innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie

Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmuforschung.ac.at
www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Geschäftslage im 4. Quartal 2019.....	2
1.1 Beurteilung der Geschäftslage	2
1.2 Umsatzentwicklung	2
2 Erwartungen für das 1. Quartal 2020	3
2.1 Umsatzerwartungen	3
2.2 Personalplanung	3

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2019 basieren auf den Meldungen von 22 Betrieben mit 242 Beschäftigten.¹

1 | Geschäftslage im 4. Quartal 2019

1.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Im 4. Quartal 2019 beurteilen

- ▶ 16 % der Betriebe die Geschäftslage mit gut,
- ▶ 75 % mit saisonüblich und
- ▶ 9 % der Betriebe mit schlecht.

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen) überwiegen die Betriebe mit guter Geschäftslage um 7 %-Punkte. Im Vergleich zum Vorquartal ist das Stimmungsbarometer gestiegen.

1.2 | Umsatzentwicklung

Im 4. Quartal 2019 meldeten

- ▶ 23 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2018,
- ▶ 74 % keine Veränderung und
- ▶ 3 % Umsatzrückgänge.

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen) überwiegen die Betriebe mit Umsatzsteigerungen um 20 %-Punkte.

¹ Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

2 | Erwartungen für das 1. Quartal 2020

2.1 | Umsatzerwartungen

Für das 1. Quartal 2020 erwarten

- ▶ 23 % der Betriebe Steigerungen der Umsätze gegenüber dem 1. Quartal 2019,
- ▶ 71 % keine Veränderung und
- ▶ 6 % Rückgänge.

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen) überwiegen die optimistischen Einschätzungen um 17 %-Punkte.

2.2 | Personalplanung

Für den Zeitraum Jänner bis März 2020 beabsichtigen

- ▶ 23 % der Betriebe, den Beschäftigtenstand zu erhöhen,
- ▶ 74 % der Betriebe, den Personalstand konstant zu halten und
- ▶ 3 % der Betriebe, die Zahl der Mitarbeiter_innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 3,2 %.

